

Hays AG unterstützt weiterhin Behandlung krebskranker Kinder

16.05.2012

Förderung einer Arztstelle im Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Heidelberg bis März 2013 verlängert



[\[Bild in Druckauflösung\]](#)

Dr. Hedwig Deubzer hat sich auf die Behandlung krebskranker Kinder- und Jugendlicher spezialisiert. Ihre zusätzliche Stelle in der kinderonkologischen Ambulanz wird von der Mannheimer Hays AG finanziert. Foto: Universitätsklinikum Heidelberg

Die Mannheimer Personaldienstleiter Hays finanziert für ein weiteres Jahr eine zusätzliche Arztstelle am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Heidelberg. Die personelle Aufstockung entlastet die kinderonkologische Ambulanz und Tagesklinik und kommt damit sowohl den jungen Patienten und ihren Eltern als auch den behandelnden Ärzten zugute: „Sie haben mehr Zeit für ihre Patienten, und trotzdem sind die Wartezeiten kürzer“, sagt Professor Dr. Andreas Kulozik, Ärztlicher Direktor der Abteilung für Onkologie, Hämatologie, Immunologie und Pneumologie.

Mehr Zeit für junge Krebspatienten

Gerade für Kinder und Jugendliche, die regelmäßig in die onkologische Ambulanz zur Behandlung kommen müssen, gehe durch lange Wartezeiten Lebensqualität verloren, berichtet der Kinderonkologe. „Ich bin der Hays AG sehr dankbar für diese Unterstützung. Seit wir die zusätzliche Stelle vor drei Jahren einrichten konnten, verläuft die Versorgung in unserer Ambulanz reibungsloser, die Patienten und ihre Angehörigen sind zufriedener.“ Insgesamt kümmern sich drei Ärzte um die rund 50 jungen Krebspatienten, die täglich in die kinderonkologische Ambulanz und Tagesklinik kommen. Dort erhalten sie z.B. Chemotherapien oder Bluttransfusionen, die Kinderonkologen kontrollieren Therapieverlauf und Zustand der Patienten.

Seit 16. April 2012 hat Frau Dr. Hedwig Deubzer die von der Hays AG gestiftete Stelle inne. Die 36-Jährige hat sich auf die Behandlung krebskranker Kinder- und Jugendlicher spezialisiert und absolviert gerade ihre Weiterbildung zur Fachärztin für Kinderheilkunde und Jugendmedizin. Darüber hinaus leitet sie seit 2006 eine Arbeitsgruppe der Klinischen Kooperationseinheit „Pädiatrische Onkologie“ am Deutschen Krebsforschungszentrum. Mit ihrem Team erforscht sie einen der häufigsten Tumoren des Kindesalters, das sogenannte Neuroblastom.

Hilfe in medizinischer Versorgung und Rehabilitation

Seit 2003 engagiert sich die Mannheimer Hays AG für krebskranke Kinder. So greift sie dem Waldpiratencamp der Deutschen Kinderkrebsstiftung, wo sich junge Krebspatienten nach ihrer Behandlung in erlebnispädagogischen Freizeiten erholen und Kraft für die Bewältigung ihrer Erkrankung tanken können, finanziell unter die Arme. Mit der Finanzierung einer Arztstelle erweiterte die Hays AG ihre Unterstützung auf die medizinische Behandlung. Ziel sei es, konkrete Projekte zu unterstützen und dort auszuhelfen, wo etwas fehlt, so Klaus Breitschopf, Vorstandsvorsitzender der Hays AG.

„Bei unserem Engagement für die Universitäts-Kinderklinik ist uns besonders daran gelegen, für Patienten und Behandlungsteam eine gewisse Kontinuität sicher zu stellen. Daher planen wir die langfristige Finanzierung dieser Arztstelle“, sagt Frank Schabel, Marketingleiter der Hays AG Mannheim, die für mehr als 600 Unternehmen Experten der Fachrichtungen IT, Engineering, Finance, Pharma, Legal, Construction & Property sowie Sales & Marketing rekrutiert. „Auf diese Weise wollen wir die jungen Patienten und ihre Familien in dieser schweren Situation bestmöglich unterstützen.“

Weitere Informationen im Internet:

kinderonkologie.klinikum.uni-heidelberg.de

www.hays.de/sponsoring

www.hays.de/web/hays/international/haysinternational_start.cfm?nid=f602ba48-c467-4d0f-8ecf-6584fa1c3ace&rn

Ansprechpartner:

Professor Dr. Andreas Kulozik

Ärztlicher Direktor

Abteilung für Onkologie, Hämatologie, Immunologie und Pneumologie

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Im Neuenheimer Feld 430
69120 Heidelberg
Tel.: 06221 / 56 45 55
E-Mail: Andreas.Kulozik@med.uni-heidelberg.de

Frank Schabel
Hays AG
Willy-Brandt-Platz 1-3
68161 Mannheim
Tel.: 0621 / 17 88 140
E-Mail: frank.schabel@hays.de

**Universitätsklinikum und Medizinische Fakultät Heidelberg
Krankenversorgung, Forschung und Lehre von internationalem Rang**

Das Universitätsklinikum Heidelberg ist eines der größten und renommiertesten medizinischen Zentren in Deutschland; die Medizinische Fakultät der Universität Heidelberg zählt zu den international bedeutsamen biomedizinischen Forschungseinrichtungen in Europa. Gemeinsames Ziel ist die Entwicklung neuer Therapien und ihre rasche Umsetzung für den Patienten. Klinikum und Fakultät beschäftigen rund 11.000 Mitarbeiter und sind aktiv in Ausbildung und Qualifizierung. In mehr als 50 Departments, Kliniken und Fachabteilungen mit ca. 2.000 Betten werden jährlich rund 550.000 Patienten ambulant und stationär behandelt. Derzeit studieren ca. 3.600 angehende Ärzte in Heidelberg; das Heidelberger Curriculum Medicinale (HeiCuMed) steht an der Spitze der medizinischen Ausbildungsgänge in Deutschland.

www.klinikum.uni-heidelberg.de

Bei Rückfragen von Journalisten:

Julia Bird
Referentin Unternehmenskommunikation / Pressestelle
des Universitätsklinikums Heidelberg und der
Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 672
69120 Heidelberg
Tel.: 06221 / 56 70 71
Fax: 06221 / 56 45 44
E-Mail: [julia.bird\(at\)med.uni-heidelberg.de](mailto:julia.bird(at)med.uni-heidelberg.de)

Dr. Annette Tuffs
Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressestelle
des Universitätsklinikums Heidelberg und der
Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 672
69120 Heidelberg
Tel.: 06221 / 56 45 36
Fax: 06221 / 56 45 44
E-Mail: [annette.tuffs\(at\)med.uni-heidelberg.de](mailto:annette.tuffs(at)med.uni-heidelberg.de)

Besuchen Sie das Universitätsklinikum Heidelberg auch bei Facebook:

www.facebook.de/

59 / 2012

TB